



Admiraloberstabsarzt
Dr. Karsten Ocker, Inspekteur des
Sanitätsdienstes der Bundeswehr

**Sehr geehrte Leserinnen
und Leser der Wehrmedizinischen
Monatsschrift,**

seit nunmehr 50 Jahren wird die Wehrmedizinische Monatsschrift (WMM) als Fachzeitschrift des Sanitätsdienstes der Bundeswehr durch das BMVg herausgegeben. Zur Chronologie der WMM, die im August 1957 zunächst als „Sonderbeilage Wehrmedizinische Mitteilungen“ der Zeitschrift Truppenpraxis erschienen ist, ist eine sehr lesenswerte Zusammenfassung durch Admiralarzt a.D. Dr. Karl-Wilhelm Wedel verfasst worden und in diesem Heft enthalten. Eine verkürzte Darstellung der Historie an dieser Stelle würde ihrem besonderen Stellenwert nicht gerecht und so darf ich hierzu auf seinen Beitrag verweisen.

Neben diesem Rückblick gilt es, anlässlich dieses besonderen Jubiläums, jedoch zunächst Dank zu sagen. Mein Dank gebührt in aller erster Linie den zahlreichen Schriftleitern und Chefredakteuren, die mit ihrem großen persönlichen Einsatz immer wieder eine neue lesenswerte Ausgabe der Zeitschrift realisiert haben. Unser aller Dank gehört aber auch den Offizieren und Sanitätsoffizieren, die mit ihren redaktionellen Beiträgen die Inhalte zur Verfügung gestellt haben. Denn die WMM darf nicht Selbstzweck sein: Sie ist das Forum, mit dem sich Sanitätsoffiziere fachlich in wehrmedizinisch relevanten Fachgebieten informieren und austauschen können. Herausgeber, Verlag und Redaktion stellen hierfür mit der WMM den geeigneten Rahmen zur Verfügung und transportieren die bereitgestellten Inhalte an die breite Zielgruppe der Sanitäts-offiziere sowie der Sanitätsoffiziere der Reserve.

Es freut mich zu sehen, dass die Zeitschrift auch durch tatkräftige Unterstützung des Verlages in den letzten Jahren mit einem veränderten Layout und der Herausgabe von Themenheften erfolgreich weiterentwickelt worden ist und sowohl inhaltlich wie auch formal an Format gewonnen hat. Zudem hat die Quantität und Qualität der eingereichten Beiträge seit 2004 stetig zugenommen. In diesem Sinne werte ich auch, dass der zunehmenden Internationalisierung folgend in diesem Jahr erstmals auch ein englischsprachiges Heft erscheinen wird. In diesem werden die Vorträge des durch das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz ausgerichteten Kongresses „Stop the bleeding“ nicht nur für unsere nationale Leserschaft, sondern auch für die Angehörigen unserer verbündeten Streitkräfte zusammengestellt. Die WMM wird dadurch erfreulicherweise auch international zur fachlichen Visitenkarte des Sanitätsdienstes der Bundeswehr.

Unabhängig von diesen erfreulichen Entwicklungen möchte ich Sie an dieser Stelle erneut dazu auffordern, die inhaltliche Optimierung der Zeitschrift noch mehr als bisher zu unterstützen und weiter voranzutreiben. Nutzen Sie die WMM auch weiterhin als Ihre Plattform für den wissenschaftlichen Austausch und für die Weiterbildung in wehrmedizinischen Themenfeldern.

Ich bin mir sicher, dass die „Wehrmedizinische Monatsschrift“ mit Ihrer aller Unterstützung die wehrmedizinischen Belange noch lange erfolgreich transportieren wird.

In diesem Sinne wünsche ich unserer „Wehrmedizinischen Monatsschrift“ für die Zukunft alles Gute.

Dr. Karsten Ocker, Admiraloberstabsarzt
Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr

INHALTSVERZEICHNIS

Heft 8/50. Jahrgang

August 2006

Editorial

K. Ocker
50 Jahre WEHRMEDIZINISCHE MONATSSCHRIFT **217**

Originalia

F. Hengstermann
Die Auswirkungen des Fallschirmspringens auf die psychische Leistungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit von Fallschirmspringern **224**

Kasuistik

N. Helmbold, A. Ansel, R. Ulrich, D. Reinel
Urticaria factitia infolge von Alkoholunverträglichkeit **231**

Varia

S. Kastl, S. Sporis, S. Benesch, R. Schmidt, R. Steinmann, E. Lotspeich
Ist die Anschaffung eines Operationssimulators zur Assistentenausbildung für das laparoskopische Operieren sinnvoll? **233**

Aus der Geschichte und Zeitgeschichte

K.-W. Wedel
„Wehrmedizinische Monatsschrift“ erscheint im 50. Jahrgang **218**

H. Nöldeke
Arbeitstagung der Sanitätsoffiziere der Marine 1961–2000 **235**

Aus dem Sanitätsdienst **241**

Personalia **243**

Tagungsberichte/Tagungen **246**

Buchbesprechungen **223, 240**

Medizinische Kurzinformationen **247**

Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. **248**

Titelbild: Das Deckblatt der WEHRMEDIZINISCHEN MONATSSCHRIFT und einer historischen Zeitschrift für „Militair-Ärzte“ (vergl. Abb. 2, 4–6 der Arbeit von K.-W. Wedel, S. 218 ff)